

Ausstellung

DIETRICH BONHOEFFER

Die Ausstellung „*Dietrich Bonhoeffer*“ stellt einen der wichtigsten Vertreter des christlichen Widerstandes im Nationalsozialismus dar. Auf 17 Tafeln oder Plakaten informiert die Ausstellung über das Leben und das Werk des evangelischen Pfarrers und enthält zahlreiche Zitate, Fotografien und Texte, unter anderem den berühmten Liedtext "Von Guten Mächten".



WAS WIR BIETEN

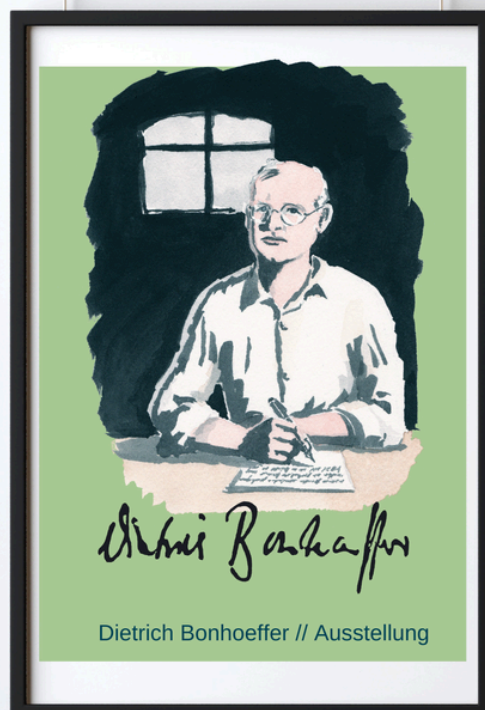
Eine Wanderausstellung von ausstellung **leihen** bietet das Komplett-Programm für Ihre Veranstaltung.

Inspirierende Inhalte: 17 Tafeln mit Fotos, Zitaten und Texten über das Leben Wirken und Werk Bonhoeffers.

Variabel einsetzbar: Die Wanderausstellung eignet sich für Bildungs- und Kultureinrichtungen, Kirchengemeinden, Jubiläen oder für das Programm von Volkshochschulen und Gedenkstätten.

Zusätze: Begleitend zur Ausstellung gibt es umfangreiches Material zu Dietrich Bonhoeffer wie ein filmisches Portrait oder ein Themenmagazin

**Gedenktag
2025**



**PREMIUM
PLAKATE**

FORMATE

Die Ausstellung "Bonhoeffer" kann entweder als Plakat- oder als Tafel-Ausstellung gebucht werden.

Tafel-Ausstellung:

- 17 Alu-Dibond- oder Forextafeln im Format DIN A1 (59,5 x 84,1 cm) oder DIN A2 (42 x 59,4 cm)
- *Präsentation:* Aufhängung an Galerieschienen oder Nägeln; Haken und Nylonschnüre werden mitgeliefert
- *Versand:* Transport in Rollkisten mit der Spedition (Preis: 295€), bzgl. der Lieferdaten kommen wir rechtzeitig auf Sie zu
- *Ausleihe:* nach Tagessatz, mind. 7, höchstens 56 Tage Leihdauer

Plakat-Ausstellung:

- 17 hochwertige Plakate im Format DIN A1 (59,5 x 84,1 cm), DIN A2 (42,0 x 59,4 cm) oder DIN A3 (29,7 x 42,0 cm)
- *Präsentation:* in Rahmen, mit Posterleisten, auf Pinn- oder Magnetwänden, in Schaufenstern
- *Versand:* kostenloser Versand mit dem Paketdienstleister, A1 und A2 Plakate werden eingerollt verschickt
- *Flexibilität:* Keine Rücksendung erforderlich – die Plakate bleiben dauerhaft bei Ihnen

45 €
pro Tag

Staffelpreis: Ab 29 Tagen
Leihdauer 45% Rabatt

ab
299 €

einmalige Zahlung
Größe A3 299 €, Größe
A2 499 €, Größe A1 699 €

Tafel-Ausstellung buchbar unter

<https://www.shop.ausstellung-leihen.de/products/tafel-ausstellung-dietrich-bonhoeffer>

Im Kalender-Tool den gewünschten Zeitraum wählen, dann buchen, per Rechnung, Kreditkarte oder PayPal bezahlen



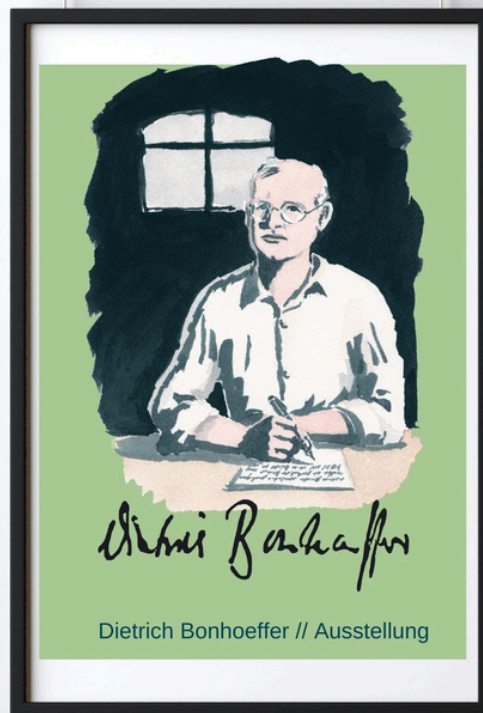
Plakat-Ausstellung buchbar unter

<https://www.shop.ausstellung-leihen.de/products/plakat-ausstellung-dietrich-bonhoeffer>

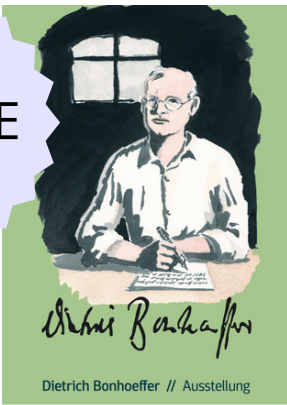
Gewünschte Größe auswählen und in den Warenkorb legen, per Rechnung, Kreditkarte oder PayPal bezahlen



JETZT
BUCHEN



MOTIVE



Dietrich Bonhoeffer

Dietrich Bonhoeffer // Ausstellung



Was denkst Du über Bonhoeffer?

#bonhoeffer

Kennst Du schon diese Ausstellungen? ausstellung-leihen.de

Bonhoeffer 1 DIETRICH BONHOEFFER 4.2.1906 – 9.4.1945

1906 In Breslau geboren

1921 – 1927 Theologiestudium in Tübingen, Rom und Berlin. Promotion

1928 Ersten Theologischen Examen; Vikariat in Barcelona

1929/30 Assistent der Berliner theologischen Fakultät

1930 Zweites Theologisches Examen; „Akt und Sein“; Studienaufenthalt in New York

1931 – 1933 Privatdozent an der theologischen Fakultät der Universität in Berlin; Studienrat; Konfirmationsunterricht

1933 – 1935 Pfarrer der deutschen evangelischen Gemeinde in London

1932 Teilnahme an der Ökumenischen Konferenz auf Ebnat, Elfenmatt

1933 – 1937 Letztes des Predigerseminars der Bekennenden Kirche in Zülpich und Rastatt

1938 – 1937 Lehrstuhl; Schönbuch; Predigerseminar

1939 Verhaftung durch die USA; verstärkter Kontakt zum politischen und militärischen Widerstand

1940 Redo- und Schreibrohr; posthume Medaille

1942 Return nach Sandbäumen und in die Schweiz; Übersetzung von Freudenthal

1943 Verhaftung mit Maria von Wedemeyer; Verhaftung durch die Gestapo

1943 – 1945 Haft in Mauthausen; Berlin; Haftauftrag; Gestapo; „Akt und Sein“; Privatdozent; Deportation in das KZ Buchenwald; später nach Schönbuch und in das KZ Flossenbürg

1945 Hingerichtet am 9. April in Flossenbürg

Bonhoeffer 2 KINDHEIT UND JUGEND

Bonhoeffer wird 1906 als Sohn eines Psychologie-Professors in Breslau geboren. Er wächst mit sieben Geschwistern im breslauer Villenortsteil Gröden auf.

Die Grausamkeit des Ersten Weltkriegs kehrt im Haus Bonhoeffer ein, als der vierzehnjährige Dietrich 1918, über den Tod seiner Eltern, die Familie verlässt. Drei Monate nach dem verlorenen Krieg und dem Ende des Kaiserreichs.

1923 besticht Bonhoeffer mit 17 Jahren sein Abitur.

» Die Zeit des Kaiserreichs, wenn ungewollt in die Welt hineingeworfen. Das ist, über das wir verfügen, beunruhigt uns vor allem. Rückblickend auf die Gedankenwelt von 1918/19. Vorher war die Zeit, in der wir uns als Mensch gefühlt, Erfahrungen gemacht, gelebt, geschrien, geschrien und gelitten hatten.

» Die Mutter Paula erlitt ihre ersten beiden Kinder im ersten Jahre ihres Lebens.

Bonhoeffer 3 STUDIUM UND VIKARIAT

Dietrich Bonhoeffer studiert ab 1922 Theologie in Tübingen und zieht 1924 nach Berlin. Mit seinem Bruder Klaus rief er nach Rom und Berlin. 1927 erlangt er sein erstes Theologisches Examen und promoviert anschließend über das Thema „Sanctum Communion. Eine dogmatische Untersuchung zur Saekularität der Kirche“.

1929 beginnt er sein Vikariat in Barcelona. 1929 kehrt Bonhoeffer nach Berlin zurück und wird Assistent des Dogmen-Professors Wilhelm Lützel. 1930 absolviert er sein zweites Theologisches Examen und wird habilitiert mit einer Arbeit über „Akt und Sein“.

» Liebe und tiefer dogmatischer Einblick in den Sinn der Geschichte der Kirche haben es Luther schwer gemacht, sich von der östlichen Kirche loszureißen. Respektmangel und dogmatische Leichtigkeit sollten uns nicht kurzerhand unsere geschichtliche evangelische Kirche nehmen können.

Die Deutsche Schule von Barcelona, 1927

Bonhoeffer 4 NEW YORK

Am 5. September 1930 besticht Bonhoeffer die Fächer und verbringt ein Studienjahr am „Union Theological Seminary“ in New York. Im Besonderen die freiwillige Dienst- und das Engagement der Gemeindeglieder.

In Harlem engagiert er sich in der baptistischen „Social Gospel“-Bewegung kennen, die soziale Probleme wie Armut, Alkoholismus und ethnische Konflikte bekämpft. Er reist mit dem holländischen Pfarrer und Pazifisten Abel Laessle nach Mexiko und mit dem Schweizer Theologen Erwin Sutz nach Cuba.

» Vor einem Jahr in Los Angeles in Mexiko! Ich habe dort so viele Menschen getroffen, die mich so sehr beeindruckt haben. Ich habe dort so viele Menschen getroffen, die mich so sehr beeindruckt haben. Ich habe dort so viele Menschen getroffen, die mich so sehr beeindruckt haben.

Bonhoeffer 5 STUDENTENPFARRER IN BERLIN

1931 kehrt Bonhoeffer nach Deutschland zurück. Er verbringt zwei Wochen bei seinem Mentor und Freund, dem Theologen Karl Barth. Dann beginnt er als Privatdozent an der Theologischen Fakultät der Universität in Berlin. Im Februar 1931 erhält er die Professur für die Weltbibelwissenschaft nach Cambridge, wo er zum akademischen Gelehrten wird.

Parallel dazu arbeitet er als Stadtvikar in der Berliner Zionskirche. „Das ist so wunderbar die totale Gegenüberstellung von dem schwierigen sozialen und politischen Verhältnis, berichtet er Bonhoeffer, kommt zu dem Ergebnis, dass die biblische Stoff „in aller Masse“ das ist. „Was ist die absolute Stelle, die jungen sorgen selbst auf.“

» Er sah selber aus wie ein Student, wenn er auf's Kutschler stand, aber er war ein (essende, was er zu sagen hatte, was alle dort sahen, dass man nicht mehr aus dies sehr jungen Menschen wollen kann, sondern um seiner Verantwortung wegen. Sie haben widerheraus, sie sind schrecklich früh am Morgen war. Ich habe eine Vorstellung gehabt, die mich ansehend so beeindruckt hat wie ein Student.

Bonhoeffer 6 PREDIGTEN 1933

Mit dem Machtergreifung Hitlers 1933 geht Bonhoeffer in die kirchliche Opposition. Am 1. Februar 1933 spricht er im Radio über die „Wandlungen des Führerbegriffs“ und sagt: „Das ist ein Mann, der sich zum Ideal seiner Anhänger macht, zum Führer.“

In einem Vortrag über die „Kirche vor der Verantwortung“ verteidigt Bonhoeffer die These, dass die Kirche dem Staat nicht entgegenzusetzen hat, wenn er als Ordnungsmacht fungiert. Darin vertritt er seine „Kirche ohne Staat“-Theorie.

Im August verfasst er das Flugblatt „Die Verantwortung der Kirche“, in dem er sich gegen die einseitigen Vorschriften und Verordnungen ausdrückt. Er wird als „Kirche ohne Staat“ bezeichnet. Martin Niemöller und andere gründen die Pfarrernotbund zum Schutz von bedrohten Pfarrern jüdischer Herkunft.

» Ich habe die Aufgabe christlicher Verkündigung zu sagen: hier, wo Jesus und die Kirche zusammen unter dem Wort Gottes stehen, ist die Kirche, hier bewirkt es sich, ob die Kirche nach Kirche zu werden oder nicht.

Bonhoeffer 7 JUGENDKONFERENZ FANÓ

1934 nimmt Bonhoeffer an der Ökumenischen Konferenz zu Fano in Dänemark teil. Er möchte dabei sorgen, dass der Teilhaber der „Bekennenden Kirche“ (BK) aus Deutschland eingeladen werden. Die „Bekennende Kirche“ hatte sich im Mai 1934 gegründet und sollte darauf, sich gegen die nationalsozialistische Ideologie zu wehren. Die „Bekennende Kirche“ ist die „Bekennende Kirche“, die die „Bekennende Kirche“ ist die „Bekennende Kirche“.

» Es gibt keinen Weg zum Frieden auf dem Weg der Sicherheit. Dem Frieden muss Gewalt folgen, ist das eine große Weisheit, und das ist nicht immer sicher. Friede ist das Gegenteil von Sicherheit. Die Deutschen fordern höher Missbrauch haben, und dieses Missbrauch werden widerstand. Sicherheit suchen heißt sich schon schützen wollen. Friede heißt sich göttlich ausliefern dem Gott. Keine Sicherheit wollen, sondern in Glaube und Gehorsam zum allmächtigen Gott die Geschichte der Völker in die Hand legen und nicht selbstständig über sie verfügen wollen. Konflikte werden nicht mit Willen gewonnen, sondern mit Gott. Sie werden auch dort noch gewonnen auf dem Weg des Kreuzes.

Bonhoeffer 8 PREDIGERSEMINAR

1935 kehrt Bonhoeffer nach Deutschland zurück. Im Auftrag der „Bekennenden Kirche“ übernimmt er die Ausbildung im Pfarrernotbund in einem Haus im Ostberliner Zülpich, später im Predigerseminar Finkenwallde bei Saiten.

» Wenn denn Christen im Rahmen der nationalsozialistischen Weltanschauung ein Antisemitismus aufgegeben wird, der zum Judentum verpflichtet, so steht für ihr dogmatisch christliche Gebot der Nächstenliebe.

Bonhoeffer 9 USA

Angeht die drohende Kriegssituation wird ab 1939 die Situation für Bonhoeffer immer schwieriger. Schließlich reist er am 2. Juni 1939 über London in die USA. Doch der Gedanke, Familie und Freunde in Schicksalsspielen zurückzulassen, wird ihm untröstlich, und so kehrt er nach Wochen später nach Deutschland zurück.

» Ich bin zu dem Schluss gekommen, dass ich einen Fehler gemacht habe, indem ich nach Amerika kam. Ich muss mich entschließen, die Periode meiner rationalen Geschichte mit der Christen Deutschlands durchleben. Ich werde kein Richter abgeben, der die Widerständigkeit des christlichen Lebens nach dem Kriege in Deutschland mitbewirken, wenn ich nicht die Bedingungen dieser Zeit mit meinem Volk teile.

Bonhoeffer 10 WIDERSTAND

Ab 1940 arbeitet Bonhoeffer im Amt Ausland/Abwehr im Oberkommando der Wehrmacht (OKW) in Berlin. Als Ingenieur in Marburg (zur beiderseitigen Vermeidung soll eine Ausreisegenehmigung für die Spionageabwehr zur Verfügung stehen) wird er in Marburg nach Norwegen in die Usturspionage einzuweisen.

» Ich glaube, diese Tage werden unter den größten meines Lebens in meiner Erinnerung bleiben. Dieser Geist der Gemeinschaft christlicher Brüderlichkeit wird mich durch die dunkelsten Stunden tragen, und selbst, wenn die Dinge schlimmer werden, wird ich hoffen und erwarten, als ich Licht dieser wenigen Tage in meinem Herzen nie verlöschen.

Bonhoeffer 11 IM GEFÄNGNIS

» Gehört es nicht zum Wesen des Mannes im Unterscheid zum Unfertigen, dass das Schwergewicht seines Lebens immer dort ist, wo es sich bereits befindet, und dass die Schwere nicht der Erfüllung seiner Wünsche, sondern der Selbstständigkeit über sie abzugeben vermag, dort wo er nun einmal steht, ganz also zu sein, was er ist?

Mitten in den Kriegswirbeln wird Bonhoeffer 1941 mit der 18-jährigen Maria von Wedemeyer, doch wird Bonhoeffer am April 1941 von der Geheimen Staatspolizei (Gestapo) verhaftet.

Im Gefängnis in Berlin-Tegel erfüllt Bonhoeffer vom misslungenen Staatsstreich am 20. Juli 1944. Im Oktober 1944 findet ein Gestapo-Akten des Abwehrleiters, aus denen Bonhoeffer Beteiligung am Widerstand hervorgeht. Er wird im Keller des Gestapo-Stützpunktes in Berlin-Charlottenburg verhaftet.

Im Februar 1945 kommt es ins Konzentrationslager Buchenwald. Im April nach Schönbuch im Gefängnis Wald. Kurz darauf wird er verurteilt und am 9. April gehängt. Ein Grab gibt es nicht. Das letzte überlieferte Wort Bonhoeffer ist: „Für mich ist dies das Ende, aber auch der Anfang.“

Bonhoeffer 12 DER LETZTE BRIEF

Am 19. Dezember 1944 schreibt Bonhoeffer an seine junge Verlobte Maria von Wedemeyer. Es ist der letzte Brief, der aus dem Gefängnis gelangt. Als Weihnachtsgruß hat Bonhoeffer ein Gedicht verfasst. Der Text beginnt mit den Worten: „Von guten Mächten treu und still umgeben“ und hat insgesamt sieben Verse.

» Ich habe immer wieder die Erfahrung gemacht, je stiller es um mich herum geräuselt ist, desto deutlicher habe ich die Verbindung mit Euch gespürt. Es ist, als ob die Seele in der Einseitigkeit Organe im Alltag kaum kommen. Da die Eltern, der Bruder, die Freunde und Schüler im Feld, ihr sind mir immer ganz gegenwärtig.

Bonhoeffer 13 VON GUTEN MÄCHTEN

Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getriebs wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Nach will ich alle meine Herzen quillen, noch drücke aus dieser Tage Lust. An ihr, gib unsern aufgeschreckten Seelen alle Halt, für die du uns geschickst hast. Und reichst du aus dem schmerzlichen Rand, den hinter den ich sehe, öffne mir die dunkelsten Stunden, so nehme ich dir dankbar alle Zittern aus deiner Hand und gelassen laß. Doch willst du uns noch einmal Freude schenken an dieser Welt, der vier Sonne ganz, dann wende wir alle Vergangenen gelassen, und dann gehst ihr unser Leben ganz.

Leise waren und nicht die Kerzen helle brennen, fülle, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wollen uns nicht Licht schenken in der Nacht. Wenn sich die Seele nur auf uns beruht, so lass uns hören James jenen Klang der Welt, die unschicklich sich um uns wehrt, all denen Anderer hohles Lobpreisung.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwartest wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Bonhoeffer 14 BONHOEFFER HEUTE

Dietrich Bonhoeffer wurde nur 39 Jahre alt. Und doch hat kaum ein evangelischer Theologe so tief in die Geschichte der christlichen Gesellschaft hineingewirkt wie er. Heute gilt er als Integrationsfigur vieler verschiedener Glaubens- und Frömmigkeitsrichtungen.

Das war nicht immer so. Nach dem Zweiten Weltkrieg galten die Versuche des 20. Juli 1944 als „deutscher Widerstand“. Erst 1964 brachte Bundespräsident Theodor Heuss seinen Respekt für den deutschen Widerstand öffentlich zum Ausdruck. Die Auseinandersetzung mit Bonhoeffer erfolgte auf sehr unterschiedliche Weise. In der DDR war es mehr oder weniger selbstverständlich, Bonhoeffer Widerstand als „antifaschistisch“ zu bezeichnen. In Westdeutschland wurde er hingegen genutzt, um den ersten September als Mittel der politischen Demonstration aus moralischen Gründen zu legitimieren.

Heute dienen sein lebensdienlicher Protest gegen die nationalsozialistische Ideologie, seine aktive Rolle im Widerstand und seine Bücher weltweit Beachtung. Straßen und Schulen, Kirchen und Gemeindeführer werden nach ihm benannt. Eine Bonhoeffer-Gesellschaft befindet sich an der Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Organisationen wie die Internationale Bonhoeffer-Gesellschaft trägt seine Publikationen, Filme und Radioansprachen haben die Erneuerung an den christlichen Theologen nach.

» Die Schüler im Gefängnisbuch von Dietrich Bonhoeffer, die Christen, die seine Briefe lesen, sind immer noch in der Lage, die Christenheit in der Ära der NS-Diktatur (Flossenbürg) aufzuheben und zu erneuern.

Bonhoeffer 15 GEDENKORTE

1 Friedländerstr. Das Bonhoeffer-Haus dient der Erinnerung an Dietrich Bonhoeffer und ist ein Ort der Erinnerung und des Gedenkens.

2 Zülpich. Am 2. Juni 1930 besticht Bonhoeffer die Fächer und verbringt ein Studienjahr am „Union Theological Seminary“ in New York.

3 Finkenwallde. Das Predigerseminar Finkenwallde wurde von 1935 bis 1937 der Ausbildung junger Pfarrer. Heute steht es als ein Ort der Erinnerung an Dietrich Bonhoeffer.

4 Berlin. Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer in Berlin-Tegel hingerichtet.

5 Buchenwald. Von 1941 bis 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer im Konzentrationslager Buchenwald inhaftet.

6 Schönbuch. Am 19. Dezember 1944 schreibt Bonhoeffer an seine junge Verlobte Maria von Wedemeyer.

7 Flossenbürg. Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer in Flossenbürg hingerichtet.

Welter Gedächtnisort von bonhoeffer.net

Bonhoeffer 15 GEDENKORTE

1 Friedländerstr. Das Bonhoeffer-Haus dient der Erinnerung an Dietrich Bonhoeffer und ist ein Ort der Erinnerung und des Gedenkens.

2 Zülpich. Am 2. Juni 1930 besticht Bonhoeffer die Fächer und verbringt ein Studienjahr am „Union Theological Seminary“ in New York.

3 Finkenwallde. Das Predigerseminar Finkenwallde wurde von 1935 bis 1937 der Ausbildung junger Pfarrer. Heute steht es als ein Ort der Erinnerung an Dietrich Bonhoeffer.

4 Berlin. Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer in Berlin-Tegel hingerichtet.

5 Buchenwald. Von 1941 bis 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer im Konzentrationslager Buchenwald inhaftet.

6 Schönbuch. Am 19. Dezember 1944 schreibt Bonhoeffer an seine junge Verlobte Maria von Wedemeyer.

7 Flossenbürg. Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer in Flossenbürg hingerichtet.

Bonhoeffer 15 GEDENKORTE

1 Friedländerstr. Das Bonhoeffer-Haus dient der Erinnerung an Dietrich Bonhoeffer und ist ein Ort der Erinnerung und des Gedenkens.

2 Zülpich. Am 2. Juni 1930 besticht Bonhoeffer die Fächer und verbringt ein Studienjahr am „Union Theological Seminary“ in New York.

3 Finkenwallde. Das Predigerseminar Finkenwallde wurde von 1935 bis 1937 der Ausbildung junger Pfarrer. Heute steht es als ein Ort der Erinnerung an Dietrich Bonhoeffer.

4 Berlin. Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer in Berlin-Tegel hingerichtet.

5 Buchenwald. Von 1941 bis 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer im Konzentrationslager Buchenwald inhaftet.

6 Schönbuch. Am 19. Dezember 1944 schreibt Bonhoeffer an seine junge Verlobte Maria von Wedemeyer.

7 Flossenbürg. Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer in Flossenbürg hingerichtet.

Bonhoeffer 15 GEDENKORTE

1 Friedländerstr. Das Bonhoeffer-Haus dient der Erinnerung an Dietrich Bonhoeffer und ist ein Ort der Erinnerung und des Gedenkens.

2 Zülpich. Am 2. Juni 1930 besticht Bonhoeffer die Fächer und verbringt ein Studienjahr am „Union Theological Seminary“ in New York.

3 Finkenwallde. Das Predigerseminar Finkenwallde wurde von 1935 bis 1937 der Ausbildung junger Pfarrer. Heute steht es als ein Ort der Erinnerung an Dietrich Bonhoeffer.

4 Berlin. Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer in Berlin-Tegel hingerichtet.

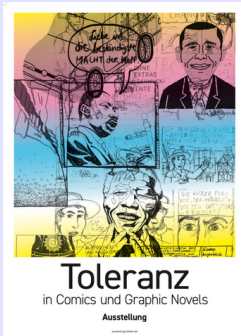
5 Buchenwald. Von 1941 bis 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer im Konzentrationslager Buchenwald inhaftet.

6 Schönbuch. Am 19. Dezember 1944 schreibt Bonhoeffer an seine junge Verlobte Maria von Wedemeyer.

7 Flossenbürg. Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer in Flossenbürg hingerichtet.

PROGRAMM

ausstellung **leihen** hat derzeit 20 verschiedene Wanderausstellungen im Programm. Alle Ausstellungen können jederzeit in unserem Online-Shop gebucht werden. Vielleicht interessiert Sie noch ein anderes, der von uns behandelten Themen?



Toleranz: Comics und Graphic Novels zum Thema Toleranz im Alltag.



Klimagerecht leben: Fotoreportagen aus aller Welt zu Nachhaltigkeit, Klimakrise und Klimagerechtigkeit; zweisprachig auf Englisch und Deutsch



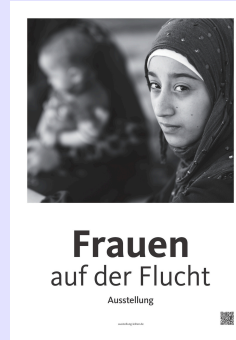
Rebellinnen: Portraits starker Frauen aus dem deutschsprachigen Raum – wie Marlene Dietrich und Charlotte Knobloch.



*Frieden schaffen: Portraits bekannter und weniger bekannter Friedensstifter*innen – wie Willy Brandt und Käthe Kollwitz.*



Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus: Portraits mutiger Frauen, die sich gegen das NS-Regime stellten.



Frauen auf der Flucht: Fotoreportagen über geflüchtete und flüchtende Frauen aus Kriegs- und Krisengebieten.



©epd-Bild/akg-images

KONTAKT

Sie haben weitere Fragen, wollen selbst eine Ausstellung gestalten oder suchen eine Plattform, um Ihre Ausstellung zu vermarkten? Wir beraten Sie gern. Schreiben Sie uns an ausstellungen@epv.de